

**NECKARHAUSEN:** Bei der 35. Auflage von „Rund ums Schloss“ zogen die Vereine eine positive Bilanz

## Von der Sonne verwöhnt

Mannheimer Morgen, Mittwoch, 13.07.2016, Hannelore Schäfer



Die Sportkegler hatten neben ihrem kulinarischen Angebot auch eine Tischkegelbahn aufgebaut. Die Vereine zeigten sich mit dem Verlauf und der Resonanz des traditionellen Festes sehr zufrieden.

© Bild: Hannelore Schäfer

Neckarhausen erlebte am Wochenende sein "Sommermärchen" (wir berichteten bereits). Die 35. Auflage von "Rund ums Schloss" war von der Sonne verwöhnt. Am zweiten Veranstaltungstag meinte es der Wettergott fast schon ein wenig zu gut. "Aber besser zu heiß als zu kalt", stellte Bürgermeister Simon Michler zum Festauftakt fest. Er sollte recht behalten: Die Besucher "lustwandelten" zahlreich auf der Schlemmermeile, so dass für die beteiligten Vereine sich die Mühen gelohnt hatten.

"Mit Ausnahme eines alkoholbedingten Zwischenfalls, der aber keine weiteren Folgen hatte, war es ein friedliches Fest", resümierte Markus Schläfer als maßgeblicher Festorganisator. Sowohl seitens der Vereine, als auch der Besucher sei die Resonanz durchweg positiv gewesen. Besonders freute sich Schläfer über die Unterstützung von Verwaltung und Bauhof, die maßgeblich dazu beigetragen habe, dass alles rund lief. "Das Fest lebt und es wird weiterleben, mit 35 steht man ja bekanntlich in der Blüte des Lebens", bemerkte Schläfer zuversichtlich.

Längst Kult ist das sonntägliche Platzkonzert der Musikvereinigung im Schlosshof. Zwar klinken sich die Musiker schon seit Jahren nicht mehr kulinarisch in den Schlemmer-Marathon ein, dafür sind sie musikalisch ein Garant für gute Laune. Ähnlich verhält es sich mit dem ASB-Frauenchor, der den ökumenischen Gottesdienst gesanglich umrahmte. Im kulinarischen Parcours weiter mit dabei sind die Sangeskollegen von der Germania sowie dem MGV. "Sonntagmittag hatten wir Hitze- und standortbedingt einen kleinen Durchhänger, aber zum Abend hin lief es dann wieder", sagte MGV-Vize Joachim Biehlmaier. An den Standorten der Kummestolle, KJG, IGP, Viktoria, TVN und dem Sportkegelclub verhielt es sich ähnlich. Die kleine Flaute am Nachmittag nutzte man zum Durchatmen bevor die Gäste erneut den Schlemmer-Rundkurs ansteuerten. Die Sportkegler boten neben dem Kulinarischen mit Tischkegeln eine schöne Abwechslung gerade auch für die Kinder. Gleiches galt für die DJK, wo Andreas Müller eine Kletterstation mit "Trapezsprung" betreute. "Für uns war es das beste "Rund

ums Schloss", mehr geht nicht", bilanzierte Bernhard Bader seitens des Fördervereins Chormusik im Schatten der großen Park-Platane. Die Männer der Feuerwehr erwiesen sich derweil nicht nur als versierte Dampfnudel-Bäcker sondern auch als ebensolche Ersthelfer bei zwei hitzegeschädigten Personen.

### **200 Unterschriften gesammelt**

Einen Erfolg konnte der VdK-Ortsverband als Festneuling verbuchen. "Wir haben knapp 200 Unterschriften zum bundesweiten VdK-Schwerpunktthema "Barrierefreiheit" gesammelt. Außerdem konnten wir an unserem Info-Stand vier Neueintritte verzeichnen", resümierte VdK-Chef Achim Wirths zufrieden. Hölzerne "Spareulen" waren am Stand des Behinderten-Sportvereins gefragt, die zugunsten einer arbeitstherapeutischen Einrichtung verkauft wurden. Zum sonntäglichen Ausklang sorgte die Band "Friday Underground" für Stimmung auf der Hauptstraße bevor man dann zum Public Viewing vor der Großleinwand überging.